

2.1 Unterrichtsvorhaben: *Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 7 (Stufe 1)*

UV 7.0 Vorkurs – C'est parti (ca. 14 Doppelstd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK¹ <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Lebenswelt beschreiben, Interessen darstellen <p><u>Hör-Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen Gesprächen die Gesamtaussage entnehmen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich vorstellen (Steckbrief, kl. Mail) 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Begrüßung, Freizeitgestaltung erste Einblicke in Frankreich als Land</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte und Zieltexte</u> Dialog Steckbrief, Videoclips</p> <p>VSM <u>WS</u> Basiswortschatz für erste Kennenlerngespräche in Form von Chunks <u>Aussprache und Intonation</u> Aussprachegrundlagen, Wort- und Satzmelodie <u>Grammatik</u> Fragesätze</p> <p>SLK: Einführung von Strategien: mit Gesten/ Symbolen lernen - Orthografie: Sonderzeichen; Groß-u. Kleinschr. - Vokabellernstrategien - Orientierung im Lehrwerk, im Carnet/ Scook</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: sich begrüßen und verabschieden, sich vorstellen, sein Umfeld und seine Vorlieben beschreiben, einfache Kennlerngespräche, z.B. anhand von Rollenkarten, führen, Begrüßungsrituale</p> <p>Anlegen eines Vokabelregisters</p> <p>Lernaufgabe: Präsentation der eigenen Person mit Steckbrief/ im Rollenspiel</p> <p><i>Zahlen 1-20</i></p> <p>Leistungsüberprüfung: Schriftliche Wortschatzüberprüfungen 1.Klassenarbeit</p>

¹ Eine Legende, in der die Abkürzungen (nach KLP G9, S. 15): erklärt sind, befindet sich am Ende des Dokuments.

UV 7.1 <i>Bienvenue à Paris</i> (ca. 12 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> didaktisierte, adaptierte und auch klar strukturierte authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Lebenswelt beschreiben, Interessen darstellen <p><u>Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Lebenswelt beschreiben, Interessen darstellen 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</p> <p>TMK Bildmedien; Kurzpräsentation, Steckbrief</p> <p>VSM <u>Wortschatz</u> Wohnort: Stadt und Viertel; Meine Klasse und ich <u>Grammatik</u> Intonationsfrage; der un/bestimmte Artikel; être ; die Personalpronomen <u>Aussprache und Intonation</u> stimmhafte und stimmlose Laute; Liaison; Nasale grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen</p> <p>SLK Lesestrategien Heranführen an systematische GR-Arbeit, Regelbewusstsein Klassenraumfranzösisch (module1)</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Kennenlernen der Lehrwerksfiguren (als Repräsentanten einer vielfältigen frz, Gesellschaft) Begegnungen von Freunden</p> <p>Erste Schritte mit dem iPad; Anlegen einer analogen/digitalen Ordnerstruktur (MKR 1.2. Digitale Werkzeuge)</p> <p>Fakultativ: virtuelle Austauschmöglichkeiten anbahnen, z.B. mithilfe eines Padlets</p> <p>fakultativ: Lektüre (le journal de Jeanne)</p> <p>Leistungsüberprüfung: 2. KA: Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

UV 7.2 Ma famille (ca. 12 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Dialogbausteine einüben <p><u>Hörverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> Kennenlernen des Aufgabenformats 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Familienalltag, Haustiere</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hörtexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Fragen mit <i>est-ce que</i> Possessivbegleiter das Verb <i>avoir</i> Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er</i> / Imperative</p> <p>SLK Mündliche und schriftliche Sprachmittlung Fortsetzung Klassenraumfranzösisch</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Leben in einer französischen Familie einen Familienstammbaum erstellen Familie und Wohnort beschreiben</p> <p>Verwalten der Ordnerstrukturen (MKR 1.3.: Datenorganisation)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Mündliche Prüfung (monologisch, dialogisch)</p>

UV 7.3 <i>Ma chambre et moi</i> (ca. 12 Ustd) + module 3 (Il est quelle heure?)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Hörverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen <p><u>Sprachmittlung</u></p> <p><u>Module:</u> FKK: Sprechen und Hörverstehen: Uhrzeiten angeben und verstehen; sich verabreden</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie,</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte, bande dessinée Hörtexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation</p> <p>VSM <u>Wortschatz</u> Themenwortschatz Zimmer / Hobbys/ Präpositionen / Uhrzeiten + Zahlen bis 60 (module 3) <u>Grammatik</u> der zusammengezogene Artikel mit <i>de</i> <i>pour</i> + Infinitiv <i>faire</i> Adjektive (mit Accord) Verneinung <i>parce que</i></p> <p>SLK Flüssiges monologisches Sprechen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: ein Zimmer und eine Wohnung beschreiben über Hobbys / Lieblingsstars sprechen</p> <p>Lernaufgabe: sein (Traum)Zimmer vorstellen (MKR 4.1.: Medienproduktion und Präsentation)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

UV 7.4. Au collègue + module 4 (à la cantine) (ca. 16 UStd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> das frz. <i>Collège</i> kennenlernen <p>FKK <u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Tagesablauf beschreiben; etw. bewerten (Brief, E-Mail, Tagebucheintrag) <p><u>Sprachmittlung</u> als Sprachmittler in informellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen in der jeweiligen Zielsprache in einfacher Form wiedergeben (auch in module 4)</p> <p><u>Lesen</u>: eine Speisekarte lesen</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schulalltag</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Sach- und Gebrauchstexte: Stundenplan</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Das Verb <i>aller; prendre (module 4)</i> Zusammengezogener Artikel mit <i>à</i> Fragen mit Fragewort + <i>est-ce que</i> Possessivbegleiter im Plural Mengenangaben mit <i>de</i> Adjektive <i>bon/ne; nul/le</i></p> <p><u>Wortschatz</u> : Schule ; Wochentage ;</p> <p>SLK : selbstständige Textkorrektur</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Alltag in einer französischen Schule Stundenplan Uhrzeiten, Zahlen bis 60 (Vertiefung)</p> <p>Kontrastierung der eigenen Kultur, Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Lebenswelt</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

UV 7.5 Un pique-nique à Paris... (ca. 16 Ustd) + module 6 (une carte postale)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Konsumverhalten Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale Besonderheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> Nahrungsmittel, Essgewohnheiten, Spezialitäten; Weitere Orte in Paris <p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p>Schreiben: Postkarte (module 6) Sprechen: über Ferienvorhaben sprechen (module 6)</p> <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten 	<p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Sach- und Gebrauchstexte Hör-/Hörsehtexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Videoclip</p> <p>VSM <u>Wortschatz</u> Nahrungsmittel, Rezepte <i>Il faut</i> + Nomen <i>Zahlen bis 1000</i></p> <p><u>Grammatik</u> Teilungsartikel und Mengenangaben vouloir et pouvoir <i>future composé</i></p> <p>SLK: Hörverstehensstrategien</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Lernaufgabe: Podcast hören und sich zu einem Pique-nique verabreden</p> <p>Leistungsüberprüfung: Hör-/Hörsehverstehen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p> <p>Fakultativ: Modul 5 (Geburtstage, Monatsnamen)</p>

Legende (nach KLP G9 S. 15):

IKK: Interkulturelle kommunikative Kompetenz

FKK: Funktionale kommunikative Kompetenz

TMK: Text-und Medienkompetenz

SLK: Sprachlernkompetenz

VSM: Verfügen über sprachliche Mittel

WS – Wortschatz

KA – Klassenarbeit

UV – Unterrichtsvorhaben

MKR - Medienkompetenzrahmen